

erbarmenden Liebe, dir, o Liebhaber der Menschen! ein hartes und unempfindliches Herz zutrauen, das durch die Noth deiner geplagten Mit-Brüder nicht innigst sollte gerühret werden? Wie könnten wir zweifeln, o mitleidigster Heyland, daß du Theil nähmest an dem Leiden derer, die in deiner Gemeinschaft stehen, und was sollte die, so deine Mahlzeichen zu tragen gewürdiget werden, was sollte sie kleinmüthig und verzagt machen, da wir uns deines herrlichen Mitleidens bey allen unsern Trüb:aa: len versehen können? Wie könnte uns unser Leiden jemals zu schwer werden, da du mit uns leidest, o erbarmender Heyland, und die Plagen deiner leidenden Brüder gleichsam mit ihnen theilest? Deine Blut-gefärbten Hände biethen sich dem Sünder dar. Strecke sie am letzten Ende nach mir, und umfaß mich gar! Mitleidiger JEsu, wenn du mich nur im Tod umarmst, und dich meiner Angst erbarmst; O so kann ich in den letzten Zügen sanfte wie auf Rosen liegen! Amen.

Meine Freunde! Auch das schwerste und empfindlichste Leiden so unsre Schultern drückt, kann uns durch ein aufrichtiges Mitleiden redlicher Freunde gelindert und erträglich gemacht werden. Auch das unkräftige Mitleiden derer, die nur den Willen, die ein ernstliches Verlangen, aber kein Vermögen haben, wirkliche Hülffe zu leisten, auch dieses herrliche Mitleiden, das sich nur durch Worte, Wünsche, Zuspruch und Trost offenbaret, und ohne thätige Hülffe bleibt, kann dennoch bekümmerten Gemüthern schon einen Theil ihrer Noth erleichtern, und einige Beruhigung schaffen; Wie vielmehr wird das Mitleiden derer, die eben so viel Vermögen als aufrichtige Neigung zu helfen haben, eine unbewegliche Stütze des Trostes seyn? Wo finden wir aber unter allen Sterblichen auf Erden ein solches Mitleiden das von gleicher Güte und Macht begleitet wird, da Wollen und Können jederzeit in gleicher Vollkommenheit stehen? Wo ist jemand auch unter den Göttern der Erden, zu dem alle elende und geplagte Einwohner dieser Hütten in allen ihren Nöthen sichere Zuflucht nehmen, bey dem sie jederzeit gewisse Hülffe finden könnten? Ich weiß ihr glaubet dem Worte des HErrn,
Meine